

Obstkeller modernisiert

Mainroth/Rothwind: Der Obst- und Gartenbauverein Mainroth und Umgebung hat mit der jüngsten Neuanschaffung das Arbeiten in der vereinseigenen Kelteranlage in Rothwind erheblich vereinfacht. Die Vereinsvorsitzende Ruth Mohrand bedankte sich für die finanzielle Unterstützung durch den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Lichtenfels, die Raiffeisenbank Obermain Nord, bei der Marktgemeinde Mainleus und bei der Stadt Burgkunstadt in Verbindung mit der Sparkasse Coburg-Lichtenfels. Mit deren Hilfe ist es gelungen, eine Wasch- und Mahlanlage aus Edelstahl für das Obst anzuschaffen. Das angelieferte Obst wird in den Waschbehälter gekippt und dort nochmal kurz gereinigt. Über den angebauten Schneckenelevator gelangt das Keltergut in die darüber befindliche Rätzmühle. In der Rätzmühle, vereinfacht Muser genannt, wird das Obst zerkleinert und über eine Dosiereinrichtung in die Packpresse abgegeben. „Das erleichtert unserem Kelterteam die Arbeit enorm“, erläuterte die Vorsitzende. „Bisher musste das angelieferte saubere Obst in den externen Muser verbracht werden und danach als Obstmus per Hand zur Presse befördert werden“, berichtete Kelterwart Edgar Müller. Mit dieser Neuanschaffung hat die Vereinsführung gut für die kommenden Obstjahre vorgesorgt.



Kelter: Kelterwart Edgar Müller (2.v.links) und seine Helfer Dietmar Laude (links) und Heribert Schmidt führen der Vereinsvorsitzenden Ruth Mohrand die Kelterarbeit mit der modernisierten Anlage vor.



Großer Andrang: Schon beim ersten Keltertermin mit dem Saftmobil des Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege Lichtenfels war der Andrang beim vereinseigenen Kelterhaus in Rothwind groß.